

## Vorankündigungen - Digitale Podiumsdiskussion: „Insektenvielfalt und Landwirtschaft“

26.05.2021 KW 21 ESCHWEILER FILMPOST - Printausgabe - 27.05.2021 Digital



Am Dienstag, den 08.06.2021, führen von die vhs Eschweiler und die NaturFreunde Eschweiler in Kooperation mit dem Projekt ProInsekt der NaturFreunde NRW von 19:00-21:15 Uhr live im Internet eine Diskussionsrunde durch, um Antworten auf die Fragen zu finden, wie es den Insekten in der Agrarlandschaft bei uns vor Ort geht, wofür die Landwirtschaft die Honigbienen und Wildbienen braucht und was die Landwirtschaft und was die Gesellschaft tun kann, um den Artenschwund, vor allem bei den Insekten, einzudämmen.

Die Zahlen des massiven Insektenrückgangs nach der Veröffentlichung der „Krefelder Studie“, die besagt, dass in Schutzgebieten die Biomasse der Fluginsekten in den letzten Jahrzehnten bis zu 75 % rückläufig ist, werden immer wieder bestätigt oder bestärkt: Global aber auch lokal liegt eine Biodiversitätskrise vor und die Insekten als häufigste Tierart weltweit sind dabei besonders betroffen.

Aber wodurch lässt sich der Artenschwund vor allem bei den Insekten erklären? Viele Faktoren und Einflussgrößen sind noch nicht ausreichend erforscht. Der bisher größte und bekannteste Faktor ist die Veränderung der Landschaft und damit vor allem der Agrarlandschaft – durch eine Intensivierung der Landwirtschaft in den letzten Jahrzehnten.

Nach einem Impulsvortrag diskutieren die folgenden drei regionalen Experten über die Kernfragen: Hubert Mock (Landwirt, Vorsitzender der Ortsbauernschaft Dürwiß), Maik Prautzsch (Imker, Obmann für Honig im Imkerverein „Rurtal“ Düren e.V., Berater für Hornissen, Wespen und Hummeln, Honigsachverständiger und Vorstand Dürener Imkerverein) und Dr. Björn Scholz-Starke (Projekt Koordinator „Blütenparadies in der Region Aachen“, Biologe und Wissenschaftler)

Die spannende Expertenrunde wird moderiert von Markus Maaßen (Projektmanager beim Projekt „ProInsekt“ der NaturFreunde NRW).

Ursprünglich sollte die Veranstaltung in Präsenz in der Aula der Realschule Patternhof stattfinden. Da bis zum jetzigen Zeitpunkt aber alle Präsenzveranstaltung an den Volkshochschulen durch die Landesregierung und der Notbremse des Bundes untersagt wurden, haben sich die Kooperationspartner entschieden, die Veranstaltung in Form einer Videokonferenz durchzuführen. Nach Anmeldung bei der Volkshochschule erhalten die Teilnehmenden montags vor der Veranstaltung per E-Mail die Zugangsdaten mit einem Link, der nur noch angeklickt werden muss. Fragen dazu können telefonisch unter 02403-70270 gestellt werden. Zur Teilnahme an der Konferenz wird eine stabile Internetverbindung, einen PC, Laptop oder ein mobiles Endgerät wie Tablet oder Smartphone benötigt.

Fragen von Teilnehmenden können entweder per Videozuschaltung oder aber im Chat gestellt werden.

Weitere Informationen unter [www.vhs-eschweiler.de](http://www.vhs-eschweiler.de)

## **Redaktion**

---

Eschweiler-Stolberger Zeitung/Eschweiler-Stolberger Nachrichten 27.05.2021

### Insekten in der Agrarlandschaft

Eschweiler Die Volkshochschule und die Naturfreunde Eschweiler bieten für Dienstag, 8. Juni, 19 bis 21.15 Uhr, in Kooperation mit dem Projekt ProInsekt der Naturfreunde NRW live im Internet eine Diskussionsrunde an. Hier erfährt man, wie es den Insekten in der Agrarlandschaft bei uns vor Ort geht und wofür die Landwirtschaft die Honigbienen und Wildbienen braucht und was die Landwirtschaft und was die Gesellschaft tun kann, um den Artenschwund, vor allem bei Insekten, einzudämmen. Nach einem Impulsvortrag diskutieren die folgenden drei regionalen Experten über die Kernfragen: Hubert Mock (Landwirt, Vorsitzender der Ortsbauernschaft Dürwiß), Maik Prautzsch (Imker, Obmann für Honig im Imkerverein „Rurtal“ Düren e.V., Berater für Hornissen, Wespen und Hummeln, Honigsachverständiger und Vorstand Dürener Imkerverein), und Dr. Björn Scholz-Starke (Projekt Koordinator „Blütenparadies in der Region Aachen“, Biologe und Wissenschaftler). Nach Anmeldung bei der Volkshochschule erhalten die Teilnehmenden montags vor der Veranstaltung per E-Mail die Zugangsdaten mit einem Link, der nur noch angeklickt werden muss. Fragen dazu können unter der Telefonnummer 02403/70270 gestellt werden.

---

02. Juni 2021 KW 22 ESCHWEILER FILMPOST - Printausgabe

Am Dienstag, 08.06. ab 19:00 Uhr führt die vhs Eschweiler und die NaturFreunde Eschweiler in Kooperation mit dem Projekt ProInsekt der NaturFreunde NRW live im Internet eine Diskussionsrunde durch, um Antworten auf die Fragen zu finden, wie es den Insekten in der Agrarlandschaft bei uns vor Ort geht und wofür die Landwirtschaft die Honigbienen und Wildbienen braucht und was die Landwirtschaft und was die Gesellschaft tun kann, um den Artenschwund, vor allem bei den Insekten tun kann. Nach einem Impulsvortrag diskutieren die folgenden drei regionalen Experten über die Kernfragen: Hubert Mock (Landwirt, Vorsitzender der Ortsbauernschaft Dürwiß) Maik Prautzsch (Imker, - Obmann für Honig im Imkerverein "Rurtal" Düren e.V. - Berater für Hornissen, Wespen und Hummeln - Honigsachverständiger und Vorstand Dürener Imkerverein) Dr. Björn Scholz-Starke (Projekt Koordinator "Blütenparadies in der Region Aachen", Biologe und

Wissenschaftler) Die spannende Expertenrunde wird moderiert von Markus Maaßen (Projektmanager beim Projekt "ProInsekt" der Natur Freunde NRW). Ursprünglich sollte die Veranstaltung in Präsenz in der Aula der Realschule Patternhof stattfinden. Aufgrund der Pandemie haben sich die Kooperationspartner entschieden, die Veranstaltung in Form einer Videokonferenz durchzuführen. Nach Anmeldung bei der Volkshochschule erhalten die Teilnehmenden montags vor der Veranstaltung per E-Mail die Zugangsdaten mit einem Link, der nur noch angeklickt werden muss. Haben Sie noch Fragen dazu, rufen Sie uns Tel. 02403-70270 an. Sie benötigen eine stabile Internetverbindung, einen PC, Laptop oder ein mobiles Endgerät wie Tablet oder Smartphone.

Weitere Informationen unter [www.vhs-eschweiler.de](http://www.vhs-eschweiler.de)  
Digitale Podiumsdiskussion: "Insektenvielfalt und Landwirtschaft"

# Eschweiler · Stolberg

AZ · Seite 11 B2B3 · Nummer 128 · Samstag, 5. Juni 2021

## Naturfreunde schaffen ein Schlaraffenland

Was kann man gegen das Insektensterben unternehmen? Naturfreunde NRW haben ein besonderes Projekt ins Leben gerufen.

VON IRMGARD RÖHSELER

**ESCHWEILER** Wenn sie auch manchmal ganz schön lästig sein können, sind Insekten doch von enormer Bedeutung für die Ökosysteme und schließlich auch für unsere Ernährung. Aber immer weniger summt und surrt es in der Luft. Das Insektensterben ist mittlerweile ein ernsthaftes Problem und bringt ganze Nahrungsketten in Gefahr. Denn Schmetterlinge, Käfer, Bienen, Wespen, Fliegen & Co. stehen nicht nur auf dem Speiseplan vieler Tierarten, auch viele heimische Nutzpflanzen sind von der Bestäubung durch die Insekten abhängig.

Die Naturfreunde NRW haben ein Projekt namens „ProInsekt“ ins Leben gerufen, um mit einer Vielzahl von Maßnahmen zum Erhalt der biologischen Vielfalt beizutragen.

Gefördert wird die Maßnahme von der „Stiftung Umwelt und Entwicklung“. Mit verschiedenen Aktionen möchten die Naturfreunde Verbesserungen zum Schutz der Artenvielfalt umsetzen.

Auch die Naturfreunde aus Eschweiler sind zurzeit tatkräftig dabei, den Insekten den Tisch für ein besseres Leben zu decken. „Wir haben in Dürwiß bereits zwei Feldflächen von jeweils rund 300 Quadratmetern Wildblumen eingesät“, freut sich Leo Gehlen, Vorsitzender der Naturfreunde Eschweiler. Unermüdlich waren er und sein Stellvertreter Albert Borchardt auf der Suche nach geeigneten Flächen und wurden schließlich bei zwei Landwirten in Dürwiß fündig. Ein befreundeter Imker und Naturfreund stellte zudem in Inden eine zwölf Quadratmeter große Fläche zur Verfügung,



Hier entsteht ein Blütenparadies für heimische Insekten: Die Naturfreunde haben zwei rund 300 Quadratmeter große Feldstücke mit Blumensamen eingesät.

FOTO: IRMGARD RÖHSELER

damit die Naturfreunde dort ein Sandarium bauen konnten, in dem unter anderem Wildbienen nis-

ten können. 75 Prozent aller Wildbienenarten nisten übrigens in der Erde und freuen sich über jede neue Heimat.

„Wir haben das Sandbeet unter anderem mit Sonnenröschen, Küchenschelle, Steinkraut und Duftskabiose bepflanzt“, erklärt Albert Borchardt, der es kaum noch erwarten kann, dass sich der erste Bienenschwarm dort häuslich niedergelassen hat.

Und während sich in Dürwiß und Inden bereits die Bienen die „Lätzchen umbinden“, um sich ins blumige Schlaraffenland zu stürzen, sind die Naturfreunde in der Waldschule noch mit den Vorbereitungen für einen Waldgarten beschäftigt. Denn dort möchten sie gemein-

sam mit den Schülern und Lehrern den Schulgarten neu anlegen und ein „Grünes Klassenzimmer“ erarbeiten. Wie das alles geschehen soll, erfahren die Schüler im Rahmen einer Projektwoche. Ziel ist es, einen insektenfreundlichen Schulgarten zu installieren, einen Schattengarten zu gestalten und heimische Kräuter wie beispielsweise Salbei, Bärlauch, Waldmeister, Petersilie, Minze und Zitronenmelisse anzupflanzen, die dann auch in der Waldschulen-Küche verarbeitet werden können. „Eigentlich wären wir ja schon viel weiter gewesen, aber dann kam ja das Coronavirus, und auch uns waren die Hände gebunden“, erzählt Leo Gehlen.

### Heimische Insektenwelt

Stillstand gab es aber trotzdem nicht. In der Zwischenzeit haben Gehlen und seine Mitstreiter überlegt, wie man das Interesse der Jüngeren für die heimische Insektenwelt wecken kann. „Unsere Arbeitsgruppe hat sich schnell auf ein kindgerechtes Kartenspiel geeinigt. Angelehnt an das Spiel „Uno“ haben sie ihren „Prototypen“ im jeweiligen Familienkreis getestet und für gut befunden.

Nach den Probeläufen soll das Kartenspiel nun in Perfektion ausgearbeitet und das Bildmaterial dazu aus einem eigens ausgeschriebenen Fotowettbewerb ausgewählt werden.

### INFO

#### Zoom-Konferenz zum Thema „Insektenvielfalt und Landwirtschaft“

Die Naturfreunde bitten in Zusammenarbeit mit der Volkshochschule Eschweiler für Dienstag, 8. Juni, 19 bis 21.15 Uhr, zu einer digitalen Zoom-Konferenz zum Thema „Insektenvielfalt und Landwirtschaft“. Interessierte haben die Möglichkeit mit Hubert Mock (Landwirt und Vorsitzender der Ortsbauernschaft Dürwiß), Maik Prautsch (Imker und Vorstand des Dürener Imkervereins)

und Dr. Björn Scholz-Starke (Projekt-Koordinator „Blütenparadies in der Region Aachen“, Biologe und Wissenschaftler) Fragen wie „Wie geht es den Insekten in der Agrarlandschaft und bei uns vor Ort?“, „Wofür benötigen wir die Insekten in der Landwirtschaft?“ und „Was kann die Landwirtschaft und auch die Gesellschaft gegen den Artenschwund, vor allem bei Insekten, tun?“ Eine

Anmeldung bei der VHS ist erforderlich.

**Zum Thema** „Totholz“ ist für den 21. September eine Präsenz-Veranstaltung im Eschweiler Ratssaal geplant. Referentin ist Farina Graßmann, Naturfotografin, Autorin und Referentin für Naturschutzthemen. Schulungen für Insektenfreunde stehen ebenfalls auf dem Programm. Infos im Netz: [www.proinsekt-nrw.de](http://www.proinsekt-nrw.de).

Filmpost 22.06.2021

## **NaturFreunde ziehen positives Fazit zur Diskussion „Insektenvielfalt und Landwirtschaft“**



Die Veranstaltung „Insektenvielfalt und Landwirtschaft“, in Kooperation mit dem Projekt ProInsekt der NaturFreunde NRW und der VHS-Eschweiler konnte kürzlich online durchgeführt werden. Die zweieinhalbstündige Veranstaltung führte zu einem intensiven Meinungsaustausch zwischen den Referenten und dem Publikum. Als Referenten waren der Biologe und Koordinator des Projektes „Blütenparadies in der Region Aachen“, Dr. Björn Scholz-Starke, der Landwirt Hubert Mock und der Imker Maik Prautzsch dabei.

Die NaturFreunde Eschweiler möchten durch ihre Beteiligung an dem Projekt „ProInsekt“ den Dialog und die Sensibilisierung zu dem Thema Artenvielfalt vorantreiben. Nachdem in Inputvorträgen unter anderem gezeigt wurde, wie es heute um die Insekten steht, wurden über zentrale Fragen rund um das Thema der Veranstaltung diskutiert. Dabei ging es um die Schaffung von Insektenlebensräumen auf landwirtschaftlichen Flächen genauso wie beispielsweise um die Gefahren, die vom Pestizideinsatz und vom Mähen ausgehen. Erfreulich dann die Einladung von Hubert Mock an die beiden weiteren Referenten am Abend sie zu einem weiteren Meinungsaustausch mit der Bauernschaft einzuladen.

Wurde doch deutlich bei den Fragen, dass es nur gemeinsam und in einem Austausch möglich ist, dem Artenschwund entgegenzutreten. Auch wenn die Veranstaltung online abgehalten werden musste, konnte im Anschluss der Podiumsdiskussion Fragen aus dem Publikum von den Referenten thematisiert werden.

Eine weitere Veranstaltung in Kooperation mit der VHS-Eschweiler wird im September zum Thema „Totholz“ stattfinden.

**Redaktion**

---

Filmpost 10.06.2021

## Naturfreunde engagieren sich intensiv für Insekten



Die Naturfreunde Eschweiler sind in der Stadt bekannt für ihr abwechslungsreiches Freizeitprogramm und vor allem für ihr nachhaltiges Engagement in vielen Bereichen der Umwelt und der Ökologie. Nachdem während der Pandemiezeit die Gruppenarbeit der Naturschützer und praktisch alle anderen Aktivitäten weitgehend zum Erliegen gekommen waren, starten mit jedem Lockerungsschritt auch die Naturfreunde wieder voll durch. Ihr neuestes Projekt heißt „Pro Insekt“ und soll dem Leben der so wichtigen Tiere in Eschweiler einen kräftigen Schub verleihen.

Vor rund zwei Jahren haben die Naturfreunde Eschweiler sich mit dem Projekt Wasserwege bereits an einem landesweiten Programm beteiligt und damals zwei Wasserlehrpfade am Blausteinsee und längs des Omerbachs mit Informationspunkten ausgestattet und damit den Wanderern informative Strecken durch die Natur Eschweilers zur Verfügung gestellt.

Nun stellten Leo Gehlen und Albert Borchardt von den Naturfreunden das neueste Projekt der aktiven Gruppe vor, es heißt „Pro Insekt“ und umfasst einen ganzen Katalog von Maßnahmen, Tipps und Informationen.

So soll beispielsweise vermittelt werden, dass Insekten eben nicht nur lästige Plagegeister sind, sondern in viel höherem Maße unbedingt lebenswichtig für die gesamte Umwelt und eben deshalb auch für uns Menschen sind.

Dazu ist eine umfangreiche Informationsarbeit geplant, die in Familien-, Kinder- und Jugendgruppen Artenkenntnis und Wissen über die Lebensweise von Insekten transportieren soll. Schulen, Vereinen und Unternehmen soll Infomaterial zur Verfügung gestellt werden.

Das erste direkte Projekt in Eschweiler starteten die Naturfreunde am 8. Mai. Frauen und Männer der Ortsgruppe säten zwei ca. 300 Quadratmeter große Feldstücke im Bereich Dürwiß mit Samen für eine bunte Blumenwiese ein. Die Flächen wurden von zwei Landwirten bereitgestellt und vorbereitet.

In den nächsten Tagen soll ein Sandarium gebaut werden. Ein Sandarium ist eine Alternative zu den bekannten und bei vielen Gartenfreunden bereits benutzten Insektenhotels. Es ist wenig bekannt, dass von den 460 einheimischen Wildbienenarten nur etwa ein Viertel diese Herbergen nutzen, 340 Arten vertrauen ihre Nachwuchspflege Sand am Boden an. Im Kleinen kann man das auch mit einer Sandfläche im eigenen Garten bauen, das von den Naturfreunden geplante Sandarium ist um einiges größer.

Im letzten Jahr bereiteten die Naturfreunde ihr neuestes Projekt mit einer Ausstellung „Pestizide – Risiken für Mensch, Tier und Umwelt“ im Rathaus vor. Bei dieser Gelegenheit ergaben sich Kontakte zur Eschweiler Gesamtschule. Die Ortsgruppe möchte nun die Gesamtschule in Sachen Insektenschutz aktiv unterstützen und die Neuanlage eines Schulgartens und eines „Grünen Klassenzimmers“ aktiv begleiten. Das heißt, es gibt Tipps und Hilfestellungen für die Schülerinnen und Schüler.

Ein weiteres Highlight der Aktion „Pro Insekt“ ist ein Kartenspiel (man kann damit unter anderem UNO spielen) mit fast durchweg selbst gemachten Fotos von verschiedensten heimischen Insekten und informativen Texten dazu. Dank Sponsoren können zunächst 500 Exemplare davon produziert werden.

Im Bereich der Öffentlichkeitsarbeit arbeiten die Naturfreunde Eschweiler mit VHS zusammen. Auf der Homepage der VHS kann man sich über entsprechende Info-Veranstaltungen informieren. Weitere Informationen stellt auch gerne die Ortsgruppe Eschweiler zur Verfügung. Sie ist unter der Mailadresse [Leo.Gehlen@t-online.de](mailto:Leo.Gehlen@t-online.de) zu erreichen.

**Michael Uhr**